



Cooperative Network Philotrans

Universität	Kurs	Lehrende(r) & Ansprechpartner	Zeitraum	ECTS	Mögliche Anrechnung für IÜD-Studierende
Universität Heidelberg	Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft	Prof. Dr. Vahram Atayan, Prof. Dr. Kerstin Kunz <u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de	Donnerstags, 14:15-15:45	2	MA TKS – ABC und AB: M1 MA KD: M2 Link zu LSF-Eintrag
		<u>Beschreibung:</u> Im wöchentlichen Rhythmus beschäftigen sich in dieser Ringvorlesung verschiedene Forschende mit vielfältigen wissenschaftlichen Themen aus den Bereichen der Übersetzungswissenschaft, der Dolmetschwissenschaft oder der translationsrelevanten Sprachwissenschaft. Einige Vorträge stellen eigene spezifische Forschungsthemen und -methoden in den Fokus, andere geben einen Überblick über grundlegende Modelle und daran anknüpfende aktuelle Forschungsprojekte. Die mündliche Präsentationsweise bietet allen Teilnehmern Zeit und Raum für den wissenschaftlichen Diskurs. Rückfragen, Kommentare und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht. <u>Format:</u> Vorträge in Präsenz mit Streaming <u>Kursprache:</u> Deutsch <u>Leistungsnachweis:</u> Zusammenfassungen mehrerer Vorträge (unbenotet), Modalitäten werden in der Veranstaltung besprochen.			
	Ringvorlesung: Translation in Wissenschaft und Praxis	Simona Füger <u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de	Mittwochs, 12:15-13:45	2	BA M16 MA TSIT M17 MA TKS ABC/AB M7 Link zu LSF-Eintrag
		<u>Beschreibung:</u> In der Ringvorlesung "Translation in Wissenschaft und Praxis" erhalten die Studierenden von eingeladenen Referenten einen Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsfelder von Übersetzern und Dolmetschern. Die Beiträge aus der Praxis werden durch Vorträge über aktuelle Themen der Translationswissenschaft ergänzt. Die Programme der letzten Jahre sind im Archiv abrufbar (https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/iask/sued/aktuelles/ringvorlesungen.html). <u>Format:</u> Vorlesung in Präsenz mit Streaming <u>Kursprache:</u> Deutsch			

	<u>Leistungsnachweis:</u> Abschlussbericht			
Einführung in die Theorien und Methoden der Sprach- und Übersetzungswissenschaft	Prof. Dr. Jörn Albrecht <u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de Kontakt für Fragen und Anmeldungen (wenn Sie keine Uni-ID haben): ilaria.sacconi@stud.uni-heidelberg.de	Donnerstags, 10:30-12:00	2	BA M1 Link zu LSF-Eintrag
	<p><u>Beschreibung:</u> In dieser Vorlesung soll ein umfassender Überblick über die Disziplin „Übersetzungswissenschaft“ und ihre zahlreichen Teilgebiete geliefert werden; die Teilnehmer/innen sollen zunächst einmal erfahren, „was es alles so gibt“. Den Anfang bildet eine terminologische Übersicht über die verschiedenen Ausdrücke für „Übersetzen“ und „Dolmetschen“ in den verschiedenen Sprachen und die in den modernen Sprachen üblichen Bezeichnungen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit diesen Tätigkeiten. Daran schließt sich eine Vorstellung der Grundbegriffe der Disziplin an. Erst dann folgt eine kommentierte Übersicht über die grundlegende Literatur, sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht (Hilfsmittel). Im Zentrum der Vorlesung sollen dann die drei großen Forschungsgebiete der Translationswissenschaft stehen: <i>Übersetzungstechnik</i>, <i>Übersetzungsstrategie</i>, und <i>Übersetzungsbetrieb</i> (etwas weniger salopp: <i>Übersetzungswesen</i>).</p> <p>Die gesamte Vorlesung stützt sich auf zahlreiche Beispiele aus verschiedenen europäischen Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch und (in geringerem Umfang) Russisch, die so aufbereitet werden, dass sie auch für diejenigen Hörer/innen verständlich sind, die die betreffenden Sprachen nicht beherrschen. Neben der einführenden kommentierten Bibliographie werden im Verlauf der Vorlesung spezifische Literaturhinweise zu den jeweils diskutierten Einzelfragen gegeben.</p> <p><u>Format:</u> Vorlesung in Präsenz mit Streaming <u>Kurssprache:</u> Deutsch <u>Leistungsnachweis:</u> Klausur</p>			
Emotionen im Diskurs	Daniele Moretti, Prof. Dr. Vahram Atayan <u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de	Montags, 15:00-16:30	8	MA KD M2 MA TKS ABC/AB M1 Link zu LSF-Eintrag
	<p><u>Beschreibung:</u> Im Rahmen des Forschungsprojekts Europäische Diskursgemeinschaft (EuDG) werden in einem kooperativen Forschungsumfeld einzelne Studien zum aktuellen Impfdiskurs in den Medien durchgeführt. Mögliche Sprachen für die Studien sind Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch.</p>			

	<p>Der Kurs geht gezielt auf die Methodik der Annotation in der Diskursanalyse ein und setzt dabei den Schwerpunkt auf Emotionen im Impfdiskurs. Dabei werden unterschiedliche Verfahren zur Annotation (neben der Annotationsoberfläche Catma insbesondere auch Excel) und zur Annotationsauswertung über verschiedene statistische Verfahren vermittelt. Im Rahmen von 4EU+ Philotrans und EuDG. In Zusammenarbeit mit Prof. Czachur aus Polen.</p> <p><u>Format:</u> hybrid <u>Kurssprache:</u> Deutsch <u>Leistungsnachweis:</u> Annotationen und schriftlicher Forschungsbericht.</p>			
Textlinguistik und Translation (Schwerpunkt Französisch)	<p>Prof. Dr. Vahram Atayan <u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de</p>	Dienstags, 10:15-11:45	8	<p>MA KD M2 MA TKS ABC M1 MA TKS AB M1 Link zu LSF-Eintrag</p>
	<p><u>Beschreibung:</u> - Allgemeine theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft - Kenntnisse in den wichtigsten translationsrelevanten Bereichen der Textlinguistik des Französischen und Deutschen 1. Textualitätsmerkmale, insbesondere Kohärenz und Kohäsion 2. Allgemeine Vertextungsmuster 3. Spezifische Textsorten Im Rahmen der Lehrveranstaltung können sowohl sprachvergleichend als auch translationswissenschaftlich orientierte Themen bearbeitet werden. Erwerb von Kompetenzen in der Literaturrecherche und -rezeption, in der Anwendung einschlägiger linguistischer und translationswissenschaftlicher Methoden und in der Durchführung selbständiger wissenschaftlicher Studien</p> <p><u>Format:</u> hybrid <u>Kurssprache:</u> Deutsch <u>Leistungsnachweis:</u> Hausarbeit</p>			
Textlinguistik und Translation (Schwerpunkt Italienisch)	<p>Prof. Dr. Vahram Atayan <u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de</p>	Mittwochs, 14:15-15:45	8	<p>MA KD M2 MA TKS ABC M1 MA TKS AB M1 Link zu LSF-Eintrag</p>
	<p><u>Beschreibung:</u> - Allgemeine theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft - Kenntnisse in den wichtigsten translationsrelevanten Bereichen der Textlinguistik des Italienischen und Deutschen 1. Textualitätsmerkmale, insbesondere Kohärenz und Kohäsion 2. Allgemeine Vertextungsmuster</p>			

	<p>3. Spezifische Textsorten</p> <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung können sowohl sprachvergleichend als auch translationswissenschaftlich orientierte Themen bearbeitet werden.</p> <p>Erwerb von Kompetenzen in der Literaturrecherche und -rezeption, in der Anwendung einschlägiger linguistischer und translationswissenschaftlicher Methoden und in der Durchführung selbständiger wissenschaftlicher Studien</p> <p><u>Format:</u> hybrid <u>Kurssprache:</u> Deutsch <u>Leistungsnachweis:</u> Hausarbeit</p>				
EZS-Kolloquium der Neuphilologischen Fakultät: Mehrsprachige Perspektiven der Linguistik	<p>Prof. Dr. Vahram Atayan, Prof. Dr. Ekkehard Felder</p> <p><u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de</p>	<p>Donnerstags 16:15-17:45 14-tägig (Beginn 27.10.)</p>	S. LSF	<p>MA PhD Link zu LSF-Eintrag</p>	
	<p><u>Beschreibung:</u> Das EZS-Kolloquium steht allen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern offen, die an einem Austausch mit Experten und Expertinnen verschiedener Sprachen interessiert sind. Das Kolloquium will den meist auf eine Philologie gerichteten Forschungskontext um den Horizont weiterer linguistischer Teilfächer erweitern. Im Mittelpunkt steht der wissenschaftliche Austausch verschiedener Philologien, also der mehrsprachige Blick auf linguistische Fragestellungen. Sprachwissenschaftlich Interessierte können in diesem Forschungskolloquium zwanglos den Aufbau, die Zielsetzung, das zugrundeliegende Theoriegebäude, die Methodologie und die Materialgrundlage sowie einzelne wichtige Teilprobleme der eigenen Untersuchung mit Kommilitoninnen und Kommilitonen und Experten und Expertinnen verschiedener Sprachen und linguistischer Teildisziplinen diskutieren. Das vorgestellte Thema muss nicht zwingend Mehrsprachigkeitsaspekte berühren, um auch für andere Disziplinen interessant zu sein.</p> <p><u>Format:</u> Online <u>Kurssprache:</u> Deutsch, Vorträge können auch auf Englisch gehalten werden <u>Leistungsnachweis:</u> Regelmäßige Teilnahme</p>				
Montagskonferenz: Arbeit(en) unter Druck	<p>www.uni-heidelberg.de/ued-montagskonferenz (Öffentliche Vortragsreihe des IÜD)</p> <p><u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de</p>	<p>Montags, 16:15-17:45</p>	2	<p>MA KD M8 Link zu LSF-Eintrag</p>	
	<p><u>Beschreibung:</u> Seit über 90 Jahren lädt das Institut für Übersetzen und Dolmetschen jedes Semester ein breites Publikum zur wöchentlichen Montagskonferenz ein. Sie widmet sich aktuellen gesellschaftlichen Themen, zu denen deutsche und internationale Experten referieren. Die Montagskonferenz leistet als Teil des <i>Studium Generale</i> der Universität Heidelberg einen Beitrag zur Allgemeinbildung und bietet den angehenden M. A. Konferenzdolmetschern des Instituts gleichzeitig die Möglichkeit, in einer realistischen Arbeitssituation Praxiserfahrung zu sammeln. Alle Vorträge werden folglich in die Sprachen des Instituts Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch gedolmetscht.</p>				

		<p>Die Vorträge finden im denkmalgeschützten Konferenzsaal II des Instituts statt, der mit modernster Technik ausgestattet ist (Simultananlage, Konferenztisch, Video, Beamer, Livestream etc.) und über 12 Dolmetschkabinen sowie 60 Hörsprechstellen verfügt. Er ist über einen internen Stream mit dem Konferenzsaal I verbunden, in dem Studierende weitere 10 Dolmetschkabinen nutzen können.</p> <p>Seit 2020 wurde das Angebot sukzessive erweitert. Das interessierte Publikum kann an der Veranstaltungsreihe über die universitätseigene Konferenzplattform HeiConf online teilnehmen und via Zoom der studentischen Verdolmetschung zuhören.</p> <p><u>Format:</u> hybrid <u>Kurssprache:</u> Sprachen des IÜD, mit Verdolmetschung <u>Leistungsnachweis:</u> k.A.</p>			
	Medientechnische Grundlagen der Fachübersetzung	<p>Prof. Dr. Bogdan Babych <u>Anmeldung:</u> gregor.stiebert@uni-heidelberg.de</p>	Dienstags, 14:15-15:45	2	<p>BA TSIT M2 BA M16 Link zu LSF-Eintrag</p>
		<p><u>Beschreibung:</u> Das Modul vermittelt ein fundiertes methodisches Wissen im Bereich der technischen Fachübersetzung und baut die medientechnische Handhabungskompetenz im Bereich von Fachtexten aus. Die Studierenden machen einen versierten Gebrauch von Recherchertools, elektronischen Hilfsmitteln des Übersetzens, elektronischen Korpora und maschineller Übersetzung. Sie entwickeln Handlungssicherheit mit Blick auf Fachtextsortenkonventionen in Bezug auf unterschiedliche sprachliche Ebenen. Überdies werden anhand fachsprachlich-technischer Texte Kenntnisse der Textlinguistik und Textanalyse vertieft. Im Fokus der Übung stehen Textanalyseprogramme, Korpora und die maschinelle Übersetzung. Die Studierenden arbeiten in allen Veranstaltungen in Gruppen an gemeinsamen medientechnischen bzw. wissenschaftlichen Projekten.</p> <p><u>Format:</u> hybrid <u>Kurssprache:</u> Englisch <u>Leistungsnachweis:</u> Präsentation oder Klausur oder Essays</p>			
Karls-Universität Prag	Jewish History and Culture through the Prism of Translation	<p>Martina Kutková <u>Anmeldung:</u> Den Anweisungen folgen und zusätzlich per E-Mail an kutkova.marti@gmail.com</p>	<u>Montags</u> , 15:50-17:25	3	<p>BA M18 BA TSIT M17 MA TKS ABC und AB M7 Link zu LSF-Eintrag</p>
		<p><u>Beschreibung:</u> The course focuses on the translation history of selected literature pieces written by Jewish authors. It includes summarizing lectures both from the area of Jewish Studies and from Translation Studies. Also, it embraces the analysis of concrete examples that show the reception of the original piece in the target culture. The aim of the course is to bring closer the diverse Jewish culture and history with special emphasis on the Czech lands in the form of excursions.</p> <p><u>Format:</u> hybrid</p>			

		<p><u>Kurssprache:</u> Englisch <u>Leistungsnachweis:</u> Mündliche Prüfung</p>			
Universität Mailand	German Linguistics / Linguistica tedesca	Prof. Peggy Katelhoen <u>Anmeldung:</u> Den Anweisungen folgen.	Montags 12:30-14:00 und Dienstag 14:30-16:30 und Mittwochs 10:30-12:30 (kein Kurs am 26.9./31.10./1.11.)	9	BA M1 für Studierende mit Italienisch als B oder C BA M18 Link zu LSF-Eintrag
		<p><u>Beschreibung:</u> The course aims to introduce contrastive linguistics in general and the linguistic comparison of the Italian and German languages in particular. After a brief introduction to the history of contrast linguistics and comparative linguistics, the course aims to lead students to the discovery of contrast linguistics and its application to specific areas such as translation and teaching of a foreign/second language. The lesson will present the various linguistic levels such as phonology, spelling, morphology, syntax and textuality of the Italian and German languages to learn the main divergences and convergences between the linguistic systems taken into consideration. Explanations are proposed through theoretical reflections and practical exercises (analysis of linguistic structures of texts, short translations).</p> <p><u>Format:</u> hybrid <u>Kurssprache:</u> Deutsch <u>Leistungsnachweis:</u> Mündliche Prüfung</p>			
	Teaching German as Foreign language	Prof. Peggy Katelhoen <u>Anmeldung:</u> Den Anweisungen folgen.	Montags, 14:30-16:30 und Mittwochs 16:30-18:30	6	BA M18 BA TSIT M17 Link zu LSF-Eintrag
	<p><u>Beschreibung:</u> The course aims to introduce the teaching of the German language as a foreign language. After a theoretical introduction to the methodological concepts of teaching German as a foreign language (u.d. A), the various linguistic structures of German as a foreign language L2 and their representation in German as a foreign language manual will be addressed. We will discuss the various methods and social forms for effective teaching of communicative competence in a foreign language (U.D. B). The course includes lectures, seminar activities (group work) and moments of blended learning on a moodle platform. (6cfu) In addition, the student can carry out a teaching stage in a secondary school (3cfu). The student is required to plan and carry out a short teaching unit and analyze its educational effectiveness.</p> <p><u>Format:</u> hybrid <u>Kurssprache:</u> Deutsch <u>Leistungsnachweis:</u> Mündliche Prüfung</p>				